

Beratung und Begleitung in Kindergärten

Die Angebote des aks und des ifs



aks gesundheit GmbH
Kinderdienste
Rheinstraße 61
6900 Bregenz
Telefon 05574-202-5545
kd@aks.or.at



**ifs Kinder- und
Jugendberatung**
St.-Anna-Straße 2
6900 Bregenz
Telefon 05-1755-510
kinder.jugendberatung@ifs.at

Wird aus Mitteln des Sozialfonds finanziert.

sozialfonds
gemeinden
und land 

aks Kindergartenbegleitung

Themen

- Heilpädagogische und medizinische Fragen
- Förderung und Integration bei kognitiver und körperlicher Einschränkung und Entwicklungsverzögerung

Profession

Heilpädagogische FrühförderIn oder SonderpädagogIn

Zielgruppe

- Eltern, die Unterstützung und Begleitung bei der Integration ihres Kindes brauchen
- KindergartenpädagogInnen, die Unterstützung im Kindergarten bei der Integration eines Kindes mit Beeinträchtigung benötigen

Zugang

- Einverständnis der Eltern
- Eltern besorgen Rehaschein durch Fach- oder Hausarzt/-ärztin und melden sich bei den aks Kinderdiensten
- aks FrühförderInnen melden sich bei der zuständigen KindergartenpädagogIn.

Angebote

- Telefonische anonyme Fallbesprechung
- Beobachtung des betroffenen Kindes im Kindergarten in Bezug auf Bedarf
- Bei Bedarf Unterstützung der KindergartenpädagogIn, des betroffenen Kindes und deren Eltern
- Vermittlung zu weiter führenden pädagogischen und medizinischen Angeboten (z.B. fachärztlicher Sprechtag,) des aks
- Vermittlung und Begleitung der Eltern und der KindergartenpädagogInnen bei Bedarf eines Kindergarten-Integrationsgutachtens für ein Kind.

Ziel

Frühzeitige Förderung und Integration

ifs Psychologische Beratung in Kindergärten

Themen

- Psychologische Fragen
- Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten von Kindergartenkindern sowie bei Fragen zu deren sozialer/emotionaler Entwicklung

Profession

Klinische PsychologIn

Zielgruppe

KindergartenpädagogInnen, die Unterstützung im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in der Kindergartengruppe wünschen bzw. Fragen zu psychosozialen Entwicklungsaufgaben eines Kindes haben

Zugang

- Bedarf wird von der KindergartenpädagogIn oder -leiterIn festgestellt. Diese/r meldet sich bei der ifs Psychologischen Beratung für Kindergärten.
- Einverständnis der Eltern bei Verhaltensbeobachtung eines Kindes

Angebote

- Telefonische Beratung und anonyme Fallbesprechung für die KindergartenpädagogIn
- Beratung der KindergartenpädagogInnen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in der Gruppe oder zu psychosozialen Entwicklungsfragen
- Beobachtung des betroffenen Kindes im Kindergarten
- Gespräche mit den betroffenen Eltern
- Vermittlung zu weiterführenden diagnostischen und psychologisch/psychotherapeutischen ifs Angeboten bzw. zu externen Fachpersonen/Institutionen
- Theoretische Inputs oder Gesprächsrunden mit den KindergartenpädagogInnen zu bestimmten Themen und Vermittlung zur Supervision

Ziel

- Frühzeitige Unterstützung und Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung des Kindergartenkindes
- Platz im Regelkindergarten für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten
- Unterstützung der Kinder und deren Familien durch weiterführende Angebote des ifs